

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 194.

Dienstag den 25. August 1868.

(292)

Nr. 5518.

Rundmachung.

Das k. k. Handelsministerium und das königl. ungarische Ministerium für Landwirtschaft, Industrie und Handel haben das dem Richard Plath auf die Erfindung einer Erzeugungsmethode von hydraulischem Kalk, genannt: „Laibach Moor-Cement“, unterm 10. Juni 1867 ertheilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des zweiten Jahres zu verlängern befunden.

Laibach, am 17. August 1868.

(293—1)

Nr. 10873.

Concurs-Ausschreibung.

Bei der k. k. dalmat. Statthalterei ist eine Forstpracticantenstelle mit dem Adjutum jährlicher 367 fl. 50 kr. zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle haben sich über die allgemeinen Erfordernisse, ihre forstliche Ausbildung und Sprachkenntnisse auszuweisen (wobei jene, welche einer slavischen und der italienischen Sprache mächtig sind, besonders berücksichtigt werden) und ihre eigenhändig geschriebenen Gesuche im Wege ihrer vorgesetzten Behörde

binnen drei Wochen

bei dieser Statthalterei einzubringen.

Zara, am 10. August 1868.

(289—2)

Nr. 10149.

Concurs-Rundmachung.

Am k. k. Gymnasium zu Gili ist eine Lehrerstelle für Geschichte, Geographie und philosophische Propädeutik mit dem Gehalte von 840 fl. ö. W. nebst dem Rechte auf Vorrückung in die höhere Gehaltsstufe von 945 fl. ö. W. und auf Decennalzulagen zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre vorchriftsmäßig documentirten Gesuche bis

15. September d. J.

im Wege der vorgesetzten Behörde bei der k. k. Statthalterei für Steiermark einzubringen.

Graz, am 12. August 1868.

Von der k. k. steiermärkischen Statthalterei.

(294—1)

Nr. 7629.

Concurs.

Zur Besetzung der Postmeisterstelle bei dem in Zirklach, Bezirk Krainburg, zu errichtenden Postamte wird der Concurs bis

15. September d. J.

eröffnet.

Die Bezüge bestehen in der Jahresbestallung von 100 fl., in dem Amtspauschale jährlicher 20 fl. und in dem Botenpauschale jährlicher 109 fl. für die zu unterhaltende wöchentlich 3malige Fußpostenpost zwischen Zirklach und Krainburg.

Der Postmeister hat eine Caution von 200 fl. bar oder in 5perc. Staatsobligationen oder hypothekarisch zu erlegen und sich vor dem Dienstantritte der Postprüfung zu unterziehen.

Bewerber haben in ihren Anträgen zu richten den Gesuchen das Alter, Vermögen, Wohlverhalten und die bisherige Beschäftigung nachzuweisen.

Triest, 22. August 1868.

K. k. Post-Direction.

(290—3)

Nr. 357/pr.

Edict.

Beim k. k. Landesgerichte Klagenfurt ist eine Amtsdiennerstelle mit dem jährlichen Gehalte von 315 fl., im Vorrückungsfalle von 262 fl. 50 kr. ö. W., und Amtskleidung zu besetzen.

Bewerber haben ihre Gesuche bis

Ende dieses Monats

beim Präsidium zu überreichen.

Klagenfurt, am 14. August 1868.

Vom Präsidium des k. k. Landesgerichtes.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 194.

(2074—3)

Nr. 4064.

Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Josef Emerdu von Vasovizza gegen Josef und Michael Selhar von St. Peter wegen aus dem Vergleiche vom 13. Februar 1858, Z. 635, schuldiger 194 fl. ö. W. c. s. c. die executive öffentliche dritte Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urbars-Nr. 20½ vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 3412 fl. ö. W., reasumirt und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzung auf den

5. September l. J.,

Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 24. Mai 1868.

(2077—2)

Nr. 5221.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Anton Zinberz'schen Erben, durch den Vormund V. Augustin von Feistritz, gegen Josef Selhar von St. Peter wegen schuldiger 33 fl. 70 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 20½ vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1600 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

15. September,

17. October und

21. November 1868,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität

nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 30sten Juni 1868.

(2076—2)

Nr. 5122.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Blas Lenasi von Görz, durch dessen Nachhaber Dr. G. Vozar von Wippach, gegen Josef Selhar von Joanne Hauszahl 10 wegen schuldiger 47 fl. 72 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Senoselsch sub Urb.-Nr. 386 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 500 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

15. September,

16. October und

17. November 1868,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 27. Juni 1868.

(2084—3)

Nr. 2878.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Mödling wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Jakob Hönigsmann von Hrib bei Rosenthal gegen Mathias Malagar von Maline, durch den Curator Anton Stefanic von Mödling, wegen aus dem Urtheile vom 31ten März 1867, Z. 1586, schuldiger 130 fl.

ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Krupp sub Cur.-Nr. 216 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 461 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executive Feilbietungstagsatzungen auf den

3. September,

3. October und

3. November 1868,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Mödling, am 19ten Juni 1868.

(2083—3)

Nr. 2683.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Mödling wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Georg Kump von Rentabor gegen Martin Rezel von Oberloquig wegen aus dem Vergleiche vom 20. November 1854, schuldiger 102 fl. 30 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der D.-R.-D. Commende Mödling sub Ref.-Nr. 157, 197 und 200, dann Herrschaft Mödling sub Cur.-Nr. 2057 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1305 fl. ö. W., reasumirt und zur Vornahme derselben die dritte Feilbietungstagsatzung auf den

3. September d. J.,

Vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Mödling, am 29. Mai 1868.

(1896—3)

Nr. 4579.

Neuerliche Tagsatzung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht, daß zur Vornahme der mit Bescheid vom 22. Juni v. J., Z. 1663, auf den 27. August v. J. bestimmt gewesen und sistirten dritten executiven Realfeilbietung in der Executionsache der Frau Josefine Zellouscheg, Nachbfolgerin nach Anton Zinberz, durch den Nachhaber Herrn Leopold Augustin von Feistritz wider Georg Kunz von Sagurie Nr. 81 pelo. 156 fl. 30 kr. c. s. c. die neuerliche Tagsatzung auf den

7. September l. J.

angeordnet worden ist.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 27sten Juni 1868.

(2085—2)

Nr. 2983.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Mödling wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der D.-R.-D. Commende Mödling, durch den Verwalter Herrn Johann Kapelle von dort, gegen Peter Ulsinič von Tschuril Nr. 4, wegen aus dem Vergleiche vom 30. März 1857, Z. 1174, schuldiger 65 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche D.-R.-D. Commende Mödling sub Ref.-Nr. 30½ vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1362 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executive Feilbietungstagsatzungen auf den

7. September,

8. October und

9. November 1868,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Mödling, am 16ten Juni 1868.